

meet! – Moment Prag | Juli 2023

Samstag, 15.07.2023: Aufbruch nach Prag – Begegnungen und Zugabenteuer

Unser meet! Moment in Prag begann an einem Samstag in aller Frühe am Essener Hauptbahnhof. An unserem Vorbereitungswochenende in Hattingen hatten wir "meetlies" uns schon kennenlernen können und so gab es zum Wiedersehen ein kleines Chaos an Umarmungen und stürmischen Begrüßungen. Mit dem ICE fuhren wir nach Berlin und schnupperten am Bahnhof schon mal kurz ein wenig Hauptstadtluft, bevor wir in den Zug nach Prag umstiegen. Mit dem Gefühl im Hogwartsexpress zu sitzen (der Zug hatte richtige Abteile!) ging es so bei gefühlt 35 Grad und nicht funktionierender Klimaanlage weiter.

Als „swee(a)ties“ kamen wir in Prag an und wurden von strahlendem Sonnenschein begrüßt. Wir haben im Hotel eingchecked, bevor wir dann am Abend durch die Altstadt zum Restaurant spaziert sind. Das arabische Essen war einfach klasse und wir sind definitiv mehr als satt geworden.



Sonntag, 16.07.2023: Alternative Stadtführung und Open Space-Kreativität

Der Sonntag startete mit einer **alternativen Stadtführung**.

Wir erkundeten Prags lokale Hotspots, haben viel Kunst gesehen, und lernten, wie die tschechische Gesellschaft sich nach dem Fall des Kommunismus verändert hat.

Besonders der Fernsehturm mit der Kunstinstallation der hinaufkrabbelnden Babys war sehr interessant. Die Babys stammen von dem Künstler David Černý und stehen für den Neuanfang nach dem Kommunismus. Sie haben keine Gesichter, weil die Menschen nicht wussten, wohin, sondern wie Kleinkinder umhergeirrt sind. Sorgfältig

durchstreifen wir die Stadt, um die verschiedenen Statuen zu finden, und wurden tatsächlich fündig.

Den Nachmittag konnten wir uns im **Open Space** selbst gestalten. Wir hatten die Zeit sehr vollgepackt. Zum einen hatten wir einen Erste-Hilfe-Kurs, einen Vortrag über Kanye West und verschiedene Aufwärmspiele. Abends haben wir die Altstadt weiter erkundet. Die Räume der Kneipen waren genau wie zahlreiche Restaurants in denen wir waren, sehr verschachtelt und führten häufig in den Keller.

Montag, 17.07.2023: Einblick in die Deutsche Botschaft und Moldau-Erkundung



Der Montag startete direkt mit einem sehr offiziellen Termin. Wir hatten einen Termin in der deutschen Botschaft! Wow, schon allein das Gebäude war sehr beeindruckend.

Der Besuch in der deutschen Botschaft hat uns einen Austausch mit Frau Petra Dachtler (**Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Prag**) ermöglicht. Wir konnten all unsere Fragen loswerden und haben

sehr viel Wissenswertes über das Arbeiten in einer Botschaft gelernt.

Am Nachmittag unternahmen wir eine Bootsfahrt auf der Moldau, auf der wir Sehenswürdigkeiten, wie die Karlsbrücke oder die Prager Burg vom Wasser aus betrachten.

Dienstag, 18.07.2023: Kunst, Kultur und das Magische des Schwarzlicht-Theaters

Der nächste Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Hotel, bevor wir uns für den Höhepunkt des Tages zunächst in der Hotellobby trafen: Es folgte ein Gespräch mit Adele Newman, der Projektmanagerin des **Goethe-Instituts**, über das faszinierende Projekt "Kunst, Kultur und nachhaltige Mobilität: Cycle Up."



Wir tauchten in die Welt der Kunst und Mobilität ein, inspiriert von der Idee, das Fahrrad als nachhaltiges Verkehrsmittel durch Kreativität und Kunst zu fördern. Die Veranstaltung vermittelte uns neue Eindrücke und der Austausch hat uns wirklich einen tieferen Einblick in das Projekt gegeben. Das gemeinsame Foto auf der Brücke der Legionen war ein beeindruckender, schöner Abschluss der Veranstaltung.

Das Mittagessen im historischen Kravin Restaurant war ein wahres Highlight für unsere Geschmackssinne. In dieser geschichtsträchtigen Umgebung haben wir nicht nur einen Hauch der Tradition erlebt, sondern konnten die Vielfalt und den exquisiten Geschmack der tschechischen Küche in ihrer authentischen Form genießen.

Am Nachmittag gewährte uns Kateřina Bořová von der **Heinrich Böll Stiftung** einen Einblick in ihre Arbeit mit verschiedenen demokratischen Projekten in Tschechien und der Slowakei. Mit ihrem Fachwissen und ihrer Leidenschaft vermittelte sie nicht nur die Herausforderungen, sondern auch die Chancen, die durch Engagement und demokratische Initiativen geschaffen werden können.

Im Anschluss haben wir uns während des meet!-Breaks über verschiedene Themen ausgetauscht. Diese Augenblicke der Reflexion und des gemeinsamen Dialogs haben nicht nur unser Verständnis für die behandelten Themen vertieft, sondern auch den Zusammenhalt innerhalb unserer Gruppe nachhaltig gestärkt.



Der kulturelle Höhepunkt des Tages bot sich uns am Abend mit dem Besuch des Schwarzlicht-Theaters. Hier wurden wir Zeugen beeindruckender Illusionen, die durch geschickten Einsatz von Neonfarben und Schwarzlicht eine ganz eigene magische Welt schufen. Durch die künstlerische Darbietung verschmolz auf beeindruckende Weise Fantasie mit Realität, wodurch wir in eine surreale Atmosphäre eintauchten und gemeinsam unvergessliche Momente erlebten. Besonders der echte Regen

und Schnee im Theater waren beeindruckend.

Nach diesem kulturellen Highlight führte uns die Aftertime durch die belebten Straßen Prags und entlang der majestätischen Karlsbrücke. Inmitten des nächtlichen Treibens erlebten wir die pulsierende Atmosphäre der Stadt und ließen den Tag inmitten von Freude und Eindrücken ausklingen.

Mittwoch, 19.07.2023: Kreativität, Kunst und Historie

Der nächste Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstück, das nicht nur unsere Energiereserven auffüllte, sondern auch den perfekten Startpunkt für einen weiteren aufregenden Tag voller kultureller Entdeckungen bildete.

Wir trafen uns in der Hotellobby und machten uns bereit für den Besuch des Nationalmuseums, wo uns die Ausstellung "Czech Press Photo of the Year" einen einzigartigen Einblick in das vergangene dramatische Jahr durch die

Linse von talentierten Fotojournalisten ermöglichte. Die ausdrucksstarken Bilder erzählten Geschichten, die uns nachdenklich stimmten und den Tag mit einer gewissen Intensität begleiteten.

Die anschließende Fahrt mit der Metro führte uns zu einem kreativen Höhepunkt des Tages: einem **Graffiti Workshop!** Unter der sachkundigen Anleitung professioneller Künstler*innen entfalteten wir unsere kreativen Fähigkeiten und gestalteten insgesamt drei beeindruckende Kunstwerke auf einer Graffiti-Wand. Diese hands-on Erfahrung ermöglichte es uns, nicht nur die Kunstform des Graffitis besser zu verstehen, sondern auch selbst Teil dieses kreativen Prozesses zu sein.

Die Aftertime führte uns zum Hradschin-Platz, einem malerischen Ort, der uns mit seiner historischen Bedeutung und beeindruckenden Architektur faszinierte. Hier tanzten wir gemeinsam in der Nacht, machten Fotos und genossen die besondere Atmosphäre dieses geschichtsträchtigen Ortes. Diese freudigen Momente stärkten nicht nur unsere Verbindung als Gruppe, sondern hinterließen auch bleibende Erinnerungen an einen Tag voller Erkundungen und Freundschaft.



Donnerstag, 20.07.2023: Politik, Panorama und Kulinarische Entdeckungen

Gemeinsam trafen wir uns abermals in der Hotellobby, und die Vorfreude auf den Tag spiegelte sich in den lebhaften Gesprächen wider. Wir machten uns gemeinsam auf den Weg zu einem **historisch und politisch aufschlussreichen Stadtrundgang**, der uns einen tieferen Einblick in die politische Landschaft der Tschechischen Republik gab. Während wir durch die Straßen wanderten, haben wir nicht nur die historischen Sehenswürdigkeiten betrachtet, sondern auch aktiv Touristen und Einheimische in der Umgebung nach ihrem politischen Wissen befragt. Es war faszinierend herauszufinden, wie gut informiert die Bevölkerung über politische Persönlichkeiten und Ereignisse in der Region waren. Diese direkten Gespräche haben nicht nur unsere eigenen Kenntnisse erweitert, sondern uns auch die Gelegenheit gegeben, unsere Erkenntnisse mit anderen zu teilen.

Im Anschluss machten wir uns auf den Weg zur historischen Seilbahn, die uns auf den **Petrin Hügel** brachte. Während der Fahrt bot sich uns ein phänomenaler Ausblick, noch weit über die Stadtgrenzen hinaus. Oben angekommen genossen wir dann das Picknick und lernten anschließend die Grundschritte verschiedener Tänze kennen. Die freie Zeit im Anschluss bot die Gelegenheit für individuelle Erkundungen, darunter der Besuch des Museums of Senses, wo wir in eine Welt der Sinne und Illusionen eintauchten.

Der Abend begann danach mit einem Abendessen im Manifesto Market Andel.

Hier verschmolzen kulinarische Konzepte mit einem vielfältigen kulturellen Programm, das uns die Möglichkeit gab, authentische Speisen aus verschiedenen Regionen zu kosten und gleichzeitig die entspannte Atmosphäre des Marktes zu genießen. Wir tanzten zunächst um den Pool (später dann auch in ihm) und beendeten diesen unterhaltsamen Abend schließlich mit einem Besuch in einer Karaoke Bar, der diesen ereignisreichen Tag auf eine fröhliche und lebendige Weise abschloss.

Freitag, 21.07.2023: Abschied mit Eindrücken und Erinnerungen

Der letzte Tag unserer unvergesslichen meet! Prag Tour begann mit einem frühen Frühstück, das uns für die bevorstehende Rückreise vorbereitete. Wir trafen uns ein letztes Mal in der Lobby, um auszuchecken und zum Bahnhof zu gelangen. Die Rückfahrt nach Berlin, eingehüllt in die Gemütlichkeit des Zugabteils, bot uns Raum für Reflexion und Gespräche über die vielfältigen Erlebnisse der vergangenen Tage.



Die meet! Prag Tour war weit mehr als nur eine Reise; sie war ein intensives Erlebnis, das unsere Gruppe von meet!ies auf eine einzigartige Weise zusammenschweißte. Die inspirierenden Gespräche, kulturellen Entdeckungen und gemeinsamen Erlebnisse schufen eine tiefe Verbindung zwischen uns allen.

Die Tour hinterließ nicht nur viele neue Eindrücke und Erinnerungen, sondern bereicherte uns auch mit Inspiration und einem erweiterten Verständnis für die Schönheit und Vielfalt von Prag sowie für die Menschen, die diese Stadt zu einem so einzigartigen Ort machen.

Somit verabschiedeten wir uns mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Hauch von Wehmut von dieser zauberhaften Stadt, getragen von der Gewissheit, dass die meet! Prag Tour wahrlich nicht nur eine normale Reise war, sondern ein unvergessliches Erlebnis, das uns noch lange begleiten wird.

Verfasst von Isabelle Heinrich und Marc Kaminski.